

Rohbauarbeiten laufen noch bis Mitte August

14-Millionen-Euro-Projekt liegt im Zeitplan /
Eröffnung zum Schuljahresbeginn 2021/2022 geplant

Von unserem Redaktionsmitglied
Stefan Maue

Rastatt. Deutlich verändert hat sich in den vergangenen Wochen die Szenerie im Ötigheimer Weg. Die Dimensionen des Neubaus der Hans-Thoma-Schule zeichnen sich mittlerweile deutlich ab. Insgesamt werden von der Stadt Rastatt 14 Millionen Euro für den Neubau investiert. Nach Angaben der städtischen Pressesprecherin Heike Dießelberg sind derzeit die Rohbauarbeiten noch in vollem Gange. Parallel laufen die Produktion der Fenster. Wie ein Sprecher des städtischen Kundenbereiches Hochbau bestätigt, seien die Rohbauarbeiten etwa bis Mitte August terminiert. Anschließend sollen die Fenster eingebaut werden. Ferner ist geplant, dann mit den Arbeiten an der Dachabdichtung zu beginnen.

Der weitere Ablaufplan sieht so aus, dass im September die Installationsarbeiten in dem Gebäudekomplex begin-



Stattliche Dimensionen: Die Hans-Thoma-Schule im Ötigheimer Weg wächst weiter in die Höhe.
Foto: Hans-Jürgen Collet

nen sollen. Wie Dießelberg bekräftigt, liegen die Arbeiten insgesamt trotz der Corona-Pandemie momentan gut im Zeitplan: „Es gibt nur eine leichte Verzögerung um etwa vier bis fünf Wochen.“ Geändert hat sich auch nichts am vorgesehenen Eröffnungstermin der neuen Schule: Nach dem aktuellen Bauzeitenplan vom 25. Mai kann die Hans-Thoma-Schule mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 starten, wie von Seiten der Stadtverwaltung betont wird.

Zugleich bekräftigen die Verantwortlichen, dass die Baustelle bislang „ohne größere Probleme und weitestgehend nach Plan läuft.“ Der Gemeinderat hatte in seiner jüngsten Sitzung auch den Auftrag für die Rohbauarbeiten für die Schulsporthalle der Hans-Thoma-Schule vergeben, die rund 162.000 Euro beanspruchen. Sie sollen barrierefrei gestaltet werden und einen Aufzug und eine behindertengerechte Toilettenanlage erhalten. Nach dem Zeitplan für dieses

Bauwerk soll mit den Arbeiten noch in diesem Monat begonnen werden. Die Ausschreibungen für die Bauarbeiten in der Halle sollen im zweiten Halbjahr 2020 vorgenommen werden.

Schüler lernen während des Baus in Wintersdorf

Der Spatenstich für den Neubau der Hans-Thoma-Schule war im Februar dieses Jahres erfolgt. Durch das neue Gebäude soll es ermöglicht werden, die Schule dreizügig und mit einem Ganztagesangebot zu führen. Die über 200 Schüler der Hans-Thoma-Schule waren wegen des Neubaus im Herbst 2018 in das Schulgebäude der ehemaligen Werkrealschule nach Wintersdorf umgesiedelt worden. Durch die neuen Wohnungen, die auf dem Gelände der ehemaligen Sparkassenakademie entstanden sind könnte laut Stadtverwaltung die künftige Schülerzahl auf über 300 steigen.